



- Herkunft

Sachsen

- Gesamteindruck

Kräftige, tiefstehende Feldtaubengestalt, stark belatscht, gut entwickelte Nackenhaube oder glattköpfig

- Rassemerkmale

*Kopf:* gut gewölbt, ziemlich hohe und breite Stirn mit tief angesetzter, federreicher, hinten möglichst quergescheitelter Muschelhaube oder glatt

*Augen:* Dunkel, Augenrand schmal in Farbe unauffällig

*Schnabel:* Mittellang, schwarz bei den Schwarzen und Blauen, hellhornfarbig bei Roten, fleischfarbig bei Gelben

*Hals:* Kräftig, etwas gedrunken, Kehle gut ausgerundet

*Brust:* Breit und tief, gut gerundet

*Rücken:* Breit in den Schultern, wenig abfallend

*Flügel:* Lang, geschlossen

*Schwanz:* Lang, geschlossen

*Beine:* tiefe Stellung, Füße lang und dicht belatscht, ebensolche Schenkelbefiederung

*Gefieder:* Reich entwickelt, gut anliegend

- Farbenschläge

Schwarz, Blau, Rot und Gelb

- Farbe und Zeichnung

Die Lackfarben intensiv und rein. Blau möglichst hell und gleichmäßig .-Farbig sind Kopf, Vorderhals, Brust, Schwanz mit Schwanzdecken und Keil. Weiß sind Haube, Hinterhals und das übrige Gefieder, Farbschnitte glatt.

- Grobe Fehler

Schwacher Körper, Hohe Stellung, zu kurze oder lückenhafte Latschen, schmale, dünne, hochsitzende Haube, stark angelaufener Schnabel bei Roten und Gelben, farbige Federn in der Haube oder im Hinterhals, zackiger Hinterkopfschnitt bei Glattköpfigen, zu kurzer Latz, Schilf in Schwanz oder Keil, unreine Farben.

- Bewertung

Gesamteindruck - Körperstärke - Zeichnung - Farbe - Latschen - Haube - Augen- und Schnabelfarbe

- Ringgröße: 11